

Bericht: Schul-Orientierungslauf Oberösterreich 2024

Im Rahmen des Schul-Orientierungslaufs in Oberösterreich fanden am 4. April und 2. Mai zwei Bewerbe statt, der **1. Schulcup** und der **2. Schulcup**, welcher gleichzeitig die Landesmeisterschaft beinhaltet.

Ziel der Veranstaltung war es, Schülerinnen und Schülern den Orientierungslauf näherzubringen und die sportliche Betätigung in einem anspruchsvollen, natürlichen Umfeld zu fördern.

1. Schulcup: 4. April, Bauernbergpark Linz

Der erste Bewerb fand im städtischen Umfeld des Bauernbergparks in Linz statt. Mit **164 TeilnehmerInnen** aus **9 Schulen** wurde eine hohe Beteiligung erreicht. Der Bauernbergpark bot ein abwechslungsreiches Gelände mit offenen Bereichen und dichter Vegetation, das sich gut für unterschiedliche Leistungsniveaus eignete. Die Verteilung der TeilnehmerInnen auf die Kategorien zeigte einen klaren Schwerpunkt auf der Schnupperklasse (S), die den Einstieg in den Orientierungslauf erleichtert. Hier konnten AnfängerInnen in Zweier-Teams auf vereinfachten Strecken Erfahrungen sammeln.

Die anderen Kategorien ermöglichten Fortgeschrittenen und Wettkampforientierten, sich auf anspruchsvolleren Strecken zu messen.

Der Bauernbergpark erwies sich durch seine zentralisierte Lage und gute Zugänglichkeit als geeigneter Veranstaltungsort für den Auftaktbewerb.

2. Schulcup und LM: 2. Mai, Dreieckswald Sonnberg

Der zweite Bewerb wurde im Dreieckswald bei Sonnberg ausgetragen. Hier nahmen **121 SchülerInnen** aus **6 Schulen** teil, was im Vergleich zum ersten Bewerb einen Rückgang der Beteiligung bedeutete (-26,2 %). Die Gründe hierfür könnten unter anderem in der entfernteren Lage des Veranstaltungsorts oder im Rückgang der SchülerInnenzahlen in einigen Schulen liegen.

Das Gelände des Dreieckswalds bot im Vergleich zum Bauernbergpark eine größere topografische und vegetative Komplexität. Dies stellte höhere Anforderungen an die Orientierung und die körperliche Fitness der Teilnehmenden. Die TeilnehmerInnen der Schnupperklasse konnten dennoch von den weniger anspruchsvollen Strecken profitieren, was die Zugänglichkeit für Neulinge weiterhin gewährleistete.

Fazit

Der Schul-Orientierungslauf 2024 in Oberösterreich war hinsichtlich der Organisation und Durchführung erfolgreich. Die unterschiedlichen Geländeprofile der beiden Bewerbe ermöglichten eine vielseitige Erfahrung für die Teilnehmenden.

Bei beiden Bewerben gab es mehr StarterInnen in den Unterstufen-Kategorien als bei den Kategorien der Oberstufe.

In der Oberstufe eher mehr Burschen und in der Unterstufe deutlich mehr Mädchen.

Die Budgetierung blieb leider, wie auch im Vorjahr am Landesverband hängen und war daher eher begrenzt. Ich würde mir wünschen, dass es seitens ÖFOL oder Bundesministerium eine Förderung für den Transport der SchülerInnen zu den Läufen geben würde.